

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	17
A. Abriß der Geschichte des Hamburgischen Stadtrechts	17
B. Überblick über die Verfassung der Gerichte	21
I. Die Gerichte	22
1. Niedergericht	22
2. Handelsgericht	24
3. Obergericht	24
4. Oberappellationsgericht	25
II. Gerichtliche Zuständigkeiten in Zivilsachen	26
1. Zuständigkeiten bis 1811	26
2. Zuständigkeiten ab 1815	27
III. Prokuratoren und Advokaten	28
C. Untersuchte Quellen	28
Erster Teil: Das materielle Recht der Bürgschaft	31
A. Gegenstand und Begründung des Bürgschaftsrechtsverhältnisses	31
I. Arten der Bürgschaft	31
1. Geldschuldbürgschaft	32
a. Stundung	33
b. Akzisepacht	34
c. Darlehen aus dem Vermögen des Mündels: III 6, Art. 16	35
d. Vorschüsse	35
2. Sachschuldbürgschaft	36
3. Schadlosbürgschaft	38
a. Dienst- und Lehrverträge	39
b. Herausgabeanspruch bei Rechtsnachfolge: II 3, Art. 5	42
4. Kautionsbürgschaft	45
a. Notare	45
b. Gerichtspersonen	47
5. Rückbürgschaft	49

6. Kombinationsbürgschaft	49
a. Wechselprotest: II 7, Art. 7	49
b. Grundstückserwerb: II 6, Art. 14	50
c. Heiratsgut: II 11, Art. 10	53
II. Rechtsnatur der Bürgschaft	55
III. Eingehung der Bürgschaftsverpflichtung	59
1. Typische Erklärungen	59
2. Form der Bürgschaft	64
a. Form als Wirksamkeitserfordernis	64
b. Übliche Formen der Verbürgung	69
IV. Verhältnis der Bürgschaft zu Schuldmitübernahme und Kreditauftrag	72
1. Die Bürgschaft als Korrealobligation	72
2. Kreditauftrag und kaufmännische Empfehlung	75
V. Bürgenfähigkeit	82
1. Rechtliche Anforderungen an die Person des Bürgen	82
a. Knaben	82
b. Frauen	84
aa. Bürgschaft der Frau im allgemeinen	84
bb. Bürgschaft der Frau zugunsten des Ehemannes	91
cc. Bürgschaft der Kauffrau	96
c. Soldaten	99
d. Geistliche	100
e. Mitglieder der Verwaltung	101
f. Notare	101
2. Anforderungen der Praxis an taugliche Bürgen	102
VI. Vererblichkeit des Rechts und der Pflicht aus der Bürgschaft	103
1. Tod des Gläubigers	103
2. Tod des Bürgen	104
3. Tod des Schuldners	106
VII. Unzulässige und unnötige Sicherung	107
1. Spielschulden	107
2. Gegen die guten Sitten verstößende Verpflichtung	108
3. Kreditkauf: II 6, Art. 13	109
4. Vormundschaft: III 6, Art. 13	111

B. Inhalt, Umfang und Ende der Haftung des Bürgen	112
I. Inhalt und Umfang der Haftung: II 6, Artt. 3 - 6	112
1. Höhe des Anspruchs aus dem Bürgschaftsvertrag: II 6, Artt. 3 und 4	112
2. Fragliche strengere Haftung des Bürgen: II 6, Art. 3 Halbsatz 2	114
3. Schadensersatz und andere Nebenleistungen: II 6, Art. 5 Satz 2 und II 6, Art. 6	120
4. Auslegungsregel: II 6, Art. 5 Satz 1	124
a. Statutarische Regelung	124
b. Auffassung der Rechtsprechung	124
c. Modifikation durch das ADHGB	128
II. Verteidigung des Bürgen gegen den Anspruch des Gläubigers	129
1. Die in den Prozessen erhobenen Einwendungen	129
a. Prozeßaktenbefund	129
b. Arten der Einwendungen	132
2. Beneficium excussionis: II 6, Art. 7	132
a. Voraussetzungen	132
b. Ausnahmen	134
aa. Notorische Insolvenz des Schuldners	134
bb. Verzicht auf die Einrede der Vorausklage	136
cc. Abwesenheit des Schuldners	140
dd. Leugnen der Verpflichtung aus der Bürgschaft wider besseres Wissen	142
3. Beneficium divisionis: II 6, Artt. 8 und 9	143
a. Schlichte Mitbürgschaft	144
b. Gesamtbürgschaft: II 6, Artt. 8 - 11	146
aa. Grundsatz	148
bb. Ausnahmen	152
4. Beneficium cedendarum actionum: II 6, Art. 10	155
a. Abtretung der Ansprüche gegen Mitbürgen	155
b. Abtretung des Anspruchs gegen den Schuldner	157
c. Bedeutung des beneficium cedendarum actionum	158
5. Einwendungen aus der Person des Schuldners	160
a. Exceptiones reales	161
b. Exceptiones personales	161
6. Einreden wegen Verletzung von Sorgfaltspflichten des Gläubigers	162
a. Inanspruchnahme des Schuldners	163
b. Nutzung anderer Sicherheiten	165

c. Minderung des Haftungsrisikos	166
d. Teilnahme an Konkurs- und Vergleichsverfahren	166
e. Zusammenfassung	168
 III. Ende der Haftung	169
1. Zeitablauf im Rahmen besonderer Abreden: II 6, Art. 15	169
a. Verlängerung des Vertragsverhältnisses von Gläubiger und Schuldner: II 6, Art. 15 Satz 1	170
b. Befristung der Bürgschaft: II 6, Art. 15 Satz 2	175
c. Stundung der Schuld: II 6, Art. 15 Satz 3	179
d. Zusammenfassung	183
2. Zeitablauf in besonderen Fällen	183
a. Bürgschaft beim Grundstückserwerb: II 6, Art. 14	184
b. Bürgschaft beim Brautschatz: II 11, Art. 10	184
3. Rückgabe der Bürgschaftsurkunde	184
 C. Rechtsverhältnis des Bürgen zu Mitbürgen, zum Schuldner und zu Dritten	185
 I. Regreß gegen Mitbürgen	185
1. Vereinbarungen	185
2. Zession des Anspruchs gegen den Mitbürgen durch den Gläubiger: II 6, Art. 11	186
 II. Ansprüche gegen den Schuldner	189
1. Befreiungsanspruch: II 6, Art. 16	189
2. Rückgriff gegen den Schuldner nach Leistung an den Gläubiger: II 6, Art. 17	192
3. Rückgriff gegen den Schuldner aufgrund Zession: II 6, Art. 10	196
4. Gegenleistung des Schuldners	196
5. Schadensersatzpflicht des eine Bürgschaft Versprechenden	197
 III. Ansprüche des Bürgen gegen Dritte	198
 Zweiter Teil: Die Bürgschaft im Verfahrensrecht	201
 A. Die Prozeßkaution	201
 I. Die Bürgschaft des Klägers	201
1. Zwecke der Sicherheit	204

a. Sicherung des Kostenerstattungsanspruchs	204
b. Sicherung des mit Widerklage erhobenen Anspruchs	207
aa. Bedeutung der Widerklage	207
bb. Kautionsleistung im Hinblick auf eine Widerklage	208
c. Geltendmachung der Kautionspflicht	211
d. Bedeutung der Kautionspflicht	212
2. Befreiung des erugesessenen Bürgers von der Kautionspflicht	212
3. Ausnahmen von der Kautionspflicht des Klägers	219
a. Summarisches Verfahren bei " <i>unläugbaren</i> " Schuldkunden	219
b. Herausgabeanspruch Auswärtiger	220
c. Legatsansprüche	222
d. Provokationsverfahren	223
4. Unvermögen des Klägers zur Sicherheitsleistung	225
a. Juratorische Kautio	225
b. Gerichtliche Verwahrung des Zuerkannten	226
 II. Die Bürgschaft des Beklagten	227
1. Voraussetzungen der Kautionspflicht	227
a. Pflicht des Beklagten persönlich	227
b. Pflicht des Anwalts (Prokurator) des Beklagten	231
2. Zwecke der Sicherheit	231
a. Cautio de iudicio sisti des Beklagten	231
b. Cautio iudicatum solvi des Anwalts (Prokurator)	232
c. Cautio iudicatum solvi des Beklagten	235
3. Unvermögen des Beklagten zur Kautio	238
a. Juratorische Kautio	238
b. Personalhaft	239
aa. Voraussetzungen in der Sphäre des Beklagten	239
bb. Sicherheitsleistung des Klägers	242
cc. Abwendung der Haft	245
 III. Begründung und Wirkungen der Bürgschaft	246
1. Eignung der Bürgen	247
2. Ausmaß der Sicherheit	249
3. Zustandekommen der Bürgschaft	250
4. Inhalt der Verpflichtung des Bürgen	251
a. Cautio iudicatum solvi	251
b. Cautio de iudicio sisti: Gestellungsbürgschaft	254
5. Tod und Insolvenz eines Bürgen	258
6. Auswirkungen der Bürgschaft im Prozeß	261

IV.	Die Appellationskaution	263
1.	Entwicklung der Appellationskaution	263
2.	Inhalt und Leistung der Appellationskaution	265
B.	Die Bürgschaft im Arrestverfahren	270
I.	Ablauf des Arrestverfahrens	270
II.	Bürgschaft des Arrestanten	272
1.	Bürgschaft zugunsten des Gerichts	272
2.	Bürgschaft zugunsten des Arrestaten im 19. Jahrhundert	275
III.	Bürgschaft des Arrestaten zur Ablösung des Arrests	276
IV.	Sonderfälle	281
1.	Anspruch auf Herausgabe entwendeter Sachen	281
2.	Bürgschaft zur Ablösung einer Impugnation	282
V.	Begründung der Bürgschaft im Arrestverfahren	284
	Schlußwort	287
	Anhang	293
I.	Bürgschaftsrechtliche Vorschriften des Statuts von 1603	293
1.	Partis II, Titulus VI - Von Bürgen und Bürgschaften	293
2.	Partis I, Titulus XXV - Von Cautionen und Vorstand zum Rechte	296
3.	Partis I, Titulus XVII - Von Arresten und Kummern	299
II.	Einige Bürgschaftsurkunden	299
1.	Bürgschaft zur Sicherung einer Bank bei Pflichtverletzungen ihres Angestellten (1659)	299
2.	Bürgschaft zur Sicherung des Postdirektors bei Pflichtverletzungen durch einen Postinspektor (1721)	300
3.	Bürgschaft zur Sicherung des Lehrherrn gegen Pflichtverletzungen eines Lehrlings (1757)	301
4.	Bürgschaft gegenüber der Kämmerei zur Sicherung von Pachtzinsansprüchen (1782)	302

5. Bürgschaft zur Sicherung von Forderungen, die in einer Zahlungskrise des Schuldners gestundet wurden (1817)	303
6. Rekonventionsbürgschaft (1601)	304
7. Bürgschaft zur Ablösung eines Arrests (1645)	305
Abkürzungsverzeichnis	307
Literatur- und Quellenverzeichnis	309
A. Literatur	309
B. Quellen	318
I. Gedruckte Quellen	318
1. Normative Quellen	318
2. Rechtsprechung	320
II. Ungedruckte Quellen	320
1. Staatsarchiv Hamburg	320
a. Bestand Reichskammergericht (211-2)	320
b. Bestand Oberappellationsgericht (211-3)	323
c. Bestand Obergericht (211-4)	323
d. Bestand Niedgericht (211-5)	323
e. Bestand Senat (111-1)	324
2. Handelskammer Hamburg, Commerzbibliothek	324